

Der folgende Abschnitt befasst sich mit der spannenden chinesischen Esskultur. Besonders in unseren Gastfamilie haben wir viele neue Gerichte kennengelernt. Das Essen dort war immer sehr lecker, frisch zubereitet und oft ganz anders als das, was man aus Deutschland und Europa kennt.

Ein großer Unterschied zur hiesigen Esskultur ist, dass in China normalerweise drei Mal am Tag warm gegessen wird; nicht nur mittags und abends, sondern eben auch meist schon zum Frühstück. Statt Butterbrot oder Müsli gibt es morgens zum Beispiel fleischgefüllte Teigtaschen, Nudelsuppen oder andere warme gefüllte Teigwaren. Die dritte warme Mahlzeit wurde jeden Tag frisch von unseren Gasteltern zubereitet.

Auch das gemeinsame Essen mit Familie und Freunden läuft in China anders ab. In vielen Familien stehen mehrere Gerichte gleichzeitig in der Mitte des Tisches, und alle teilen sich das Essen. Man nimmt sich mit Stäbchen kleine Portionen auf den eigenen Teller oder direkt in die eigene Schüssel. Das macht das Essen viel gemeinschaftlicher als in Deutschland, wo ja meist jeder seinen eigenen Teller mit einer festen Portion bekommt.

In China spielen Reis und Nudeln im Vergleich zu Deutschland, wo die Kartoffel bekanntlich sehr verbreitet ist, eine deutlich größere Rolle und sind fast in jeder Mahlzeit zu finden. Fleisch wird meist in kleineren Portionen und meist mit Gemüse serviert.

Häufig waren wir mit unseren Gastfamilien auch in Restaurants, zum Beispiel zum Hotpot essen. Dabei sitzt man gemeinsam an einem runden Tisch mit einem großen heißen Topf in der Mitte, in dem Brühe gekocht wird. Verschiedene Zutaten wie Fleisch, Gemüse, Pilze, Tofu oder Nudeln werden dann selbst hineingelegt und direkt am Tisch gegart. Alles ist ganz frisch und dadurch nochmal leckerer. Wir bedanken uns bei unseren Gastfamilien für die geselligen Abende in verschiedensten Restaurants.

Das Essen ist ein Punkt bei dem man immer wieder zu spüren bekam, wie unglaublich gastfreundlich die Menschen in China waren: Es wurde immer darauf geachtet, dass genug Essen auf dem Tisch steht und dass wir alles probieren konnten. Oft wurden uns besondere Gerichte angeboten. Das war nicht nur lecker, sondern auch eine schöne Art, die Kultur besser kennenzulernen.

Insgesamt war das Essen in China für uns ein echtes Highlight. Es hat uns gezeigt, wie eng Essen, Freundschaft, Familie und Kultur miteinander verbunden sind. Viele Gerichte waren ganz anders als in Deutschland, aber genau das hat die Erfahrung so besonders gemacht.

Wir wollen uns an dieser Stelle noch einmal bei all unseren Gastfamilien für die vielen mit Liebe selbst zubereiteten und unglaublich schmackhaften Gerichte bedanken.

*(Julius EF, Paul EF, Misi QI, Yongjia QI)*